AKTUELLE NACHRICHTEN
NACHRICHTEN AG
28. Februar 2025

Illegaler Wohnwagen-Abfall: Stadt sucht dringend Hinweise!

Unbekannte entsorgen Wohnwagen illegal bei der B270 in Kaiserslautern. Hinweise zur Herkunft erbeten.

Unbekannte haben einen Wohnwagen illegal auf einem Radweg bei der B270 in Kaiserslautern entsorgt. Die Stadt sucht nun nach Hinweisen zu den Verursachern des Vorfalls. Der Wohnwagen wurde vermutlich am 25. oder 26. Februar 2025 abgestellt, berichtet **Rheinpfalz**.

Der Standort des Wohnanhängers ist im Bereich des Schmalzwoogs, nahe der Unterführung der B270, die eine Zufahrt zur amerikanischen Kaserne sowie zur Autobahnpolizei darstellt. Die Polizei informierte die Stadt über die illegale Entsorgung, nachdem die Meldung am 26. Februar 2025 vom Polizeipräsidium Westpfalz einging.

Anzeichen von Vernachlässigung

Eine erste Ortsbesichtigung durch das Referat Umweltschutz brachte alarmierende Schäden am Wohnwagen zutage. So waren die Fenster des Anhängers zerbrochen, und es war kein amtliches Kennzeichen angebracht. Zudem wurde der Innenraum des Fahrzeugs mit Bauabfällen gefüllt, was auf eine missbräuchliche Nutzung hindeutet.

Die untere Abfallbehörde hat inzwischen Ermittlungen aufgenommen. Dabei konnten die Beamten den Halter des Wohnwagens nicht anhand der Fahrgestellnummer ermitteln. Es wird vermutet, dass der Wohnanhänger in der Nähe auf einer Baustelle im Einsatz war, was zudem einen längeren Transport aufgrund des schlechten technischen Zustands des Fahrzeugs ausschließt.

Aufruf zur Mithilfe

Die Stadt Kaiserslautern ruft die Bevölkerung auf, sachdienliche Hinweise zur Herkunft oder zum letzten Abstellort des Wohnwagens abzugeben. Hinweise können telefonisch unter **0631 3654824** oder per E-Mail an **umwelthotline-umweltschutz@kaiserslautern.de** übermittelt werden. Alle Hinweise werden vertraulich behandelt, wie die Stadt in einer Pressemitteilung am 28. Februar 2025 bekannt gab, wie **kaiserslautern.de** berichtet.

Die Verwaltung hofft, durch die Hinweise der Bevölkerung die Verantwortlichen zur Rechenschaft ziehen zu können und so weiteren Fällen dieser Art vorzubeugen.

Details	
Quellen	• **www.rheinpfalz.de** • **www.kaiserslautern.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net